

7. Juli 1911.

Sehr geehrter Herr Professor!

Ich gestatte mir, Ihnen den Empfang
des für die Bibliothek unseres Instituts be-
stimmten I. Δελτίον τῆς Χρυσταυρικῆς ἀρχαι-
ολογικῆς Ἐταιρείας und bitte Sie, der Gesell-
schaft den Dank unseres Institutes auszuspre-
chen. Gleichzeitig erlaube ich mir, Ihnen
Wünsche gemäß, Ihnen einige Adressen
von deutschen Bibliothekern und Gelehrten
anzugeben, die sich für byzantinische
Kunst besonders interessieren.

Museum für christliche Gipsabgüsse

Berlin, Dorotheenstr. 5.

Herr Professor Ficker, Strassburg i. E.,

Universität.

Herr Professor Goldschmidt, Halle a. S.,

Universität.

Herr Professor Graf Vitzthum von Eckstädt,
Leipzig, Universität

Herr Professor Heisenberg, München,
Universität.

Herr Professor Gurlitt, Dresden, Kgl.
Technische Hochschule.

Herr Dr. Wulff, Berlin, Kaiser-Friedrich-
Museum

Herr Dr. A. Struck, u. Z. Kirm a. d. Nahe,
Hotel Post.

Herr Hofrat Josef Strykowski, Wien,
Universität.

In vorzüglicher Hochachtung

Dr. Kurt Müller

Herrn Professor Snoboda. H.

Universität. Wien.